

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 13. Jänner 1961

Blatt 38

Das Regulierungsprojekt Hietzinger Brücke ist baureif
=====

13. Jänner (RK) Ein vom Wiener Stadtbauamt vor der Stadtbahnstation Hietzing aufgestelltes Modell kündigt den baldigen Baubeginn im Bereich der Hietzinger Brücke an. Voraussichtlich Ende März wird das große Regulierungsprojekt mit Einbauten im Kanalnetz begonnen werden können.

Der Umbauentwurf, dessen Realisierung zwei Jahre dauern wird, sieht bekanntlich eine vollkommene Trennung des starken Umsteigverkehrs zwischen den Straßenbahnlinien 10, 58 und 60 zur Stadtbahn vom Kraftfahrverkehr vor. Die Straßenbahnlinien werden über eine gemeinsame Schleife um die Stadtbahnstation geführt. Die neuen Straßenbahnhaltestellen auf beiden Seiten des Wienflusses werden mit Flugdächern eingedeckt, und die Fahrgäste werden über Rolltreppen auf die Stadtbahn bequem umsteigen können. Die Linien 58 und 60 werden gemeinsam durch die Hietzinger Hauptstraße zur Stadtbahnstation geführt. Dadurch wird der bisher von der Endstation der Linie 60 eingenommene Platz für Grünanlagen und Autoparkplätze frei.

- - -

Ballkalender

=====

13. Jänner (RK) In der Woche vom 16. bis 22. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Dienstag: Parkhotel (Präsidium der "Alt-Hietzinger").

Mittwoch: Sophiensäle (Katholische Österreichische Studentenverbindung "Austria").

Donnerstag: Musikvereinssaal (Wiener Philharmoniker), Sophiensäle (Vereinigung der Bundeskriminalbeamten), Grünes Tor (Graphische Lehr- und Versuchsanstalt).

Freitag: Kursalon (Verein der Vorarlberger), Schwechater Hof (Ö.A.A.B. Betr.Gr. Österreichische Staatsdruckerei), Messepalast (Landesinnung Wien der Spengler und Kupferschmiede), Palais Auersperg (Katholische Österreichische Hochschülerverbindung "Amelungia" und Katholische Österreichische Mittelschülerverbindung "Babenberg"), Grünes Tor (K.Ö.B. Ostgau), Parkhotel (Absolventenverein "Mercur").

Samstag: Musikvereinssaal (Techniker-Cercle), Hofburg (Allgemeiner Turnverband), Volksgarten (S.B. des Bundesgymnasiums Lange Gasse), Schwechater Hof (Kroatisch-burgenländischer Kulturverein), Sophiensäle (Wiener Bauernbund), Messepalast (Landesverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland der Sudetendeutschen Landsmannschaften für Österreich), Wimberger (Österreichischer Gewerkschaftsbund, Bau und Holz), Grünes Tor (Österreichischer Wirtschaftsverband Ottakring), Parkhotel (Maturantenverein des Bundesrealgymnasiums XV).

Sonntag: Konzerthaus (Stadtschulrat für Wien, Abteilung III), Wimberger (Pfarrkirchenrat der Pfarre Neufünfhaus).

- - -

Mädchen an der Werkbank
 =====

13. Jänner (RK) Nur in einer einzigen unter den 38 Wiener Berufsschulen, die im laufenden Schuljahr von 13.648 Mädchen besucht werden, gibt es keine weiblichen Lehrlinge, nämlich in der Berufsschule für Spengler und Kupferschmiede. Ansonst sind die jungen Wienerinnen in allen gewerblichen Berufen zu finden, auch in solchen, die einst als ausgesprochene Domäne der Männer gegolten haben. In Wien stehen 69 Mädchen in Anstreicher- und Zimmermalerbetrieben in Ausbildung, 60 lernen Elektromechaniker, 14 Tischler, neun Elektrotechniker, vier Installateur und vier weitere Automechaniker. Drei stehen in Schlosserbetrieben in Lehre. Auch im Baugewerbe lernen derzeit drei Mädchen.

Andererseits scheint in der Textilbranche und im Friseur-gewerbe die Übermacht der Mädchen weiter zu wachsen. In den beiden Wiener Berufsschulen für Damenschneider gibt es derzeit 13 Lehr-linge und 1.821 Lehrmädchen. Auch in den beiden Friseurschulen stehen die 213 männlichen Barbieri einer erdrückenden Mehrheit von 1.885 Mädchen gegenüber. Mehr Schülerinnen als Schüler haben auch die acht kaufmännischen Berufsschulen: von 10.607 Schülern sind 7.538 Mädchen.

Insgesamt besuchen die Wiener Berufsschulen im Schuljahr 1960/61 35.992 Schüler, die in 1.100 Klassen von 861 Lehrkräften unterrichtet werden.

- - -

Nachtrag zum Ballkalender
 =====

13. Jänner (RK) Samstag, den 14. Jänner: Palais Auersperg (Alt-Schotten).

Freitag, den 20. Jänner: Sophiensäle (Landesinnung Wien der Elektro- und Radiomechaniker).

Samstag, den 21. Jänner: Wiener Secession (Ball der Wiener Secession), Kursalon (Betriebsrat der Städtischen Versicherung), Simmeringer Hof (Freiwillige Betriebsfeuerwehr Brauerei Schwechat), Zögernitz (Karpatendeutsche Landsmannschaft).

- - -

Die Stellungnahmen zur "Wiener Landmaschinenhilfe"
=====

13. Jänner (RK) Im Zusammenhang mit einem Artikel über die angeblich bevorstehende Ablösung von Stadtrat Bauer berichtet heute die "Abendpresse" über einen Gesetzentwurf zur Errichtung einer "Wiener Landmaschinenhilfe". Dazu erfährt die "Rathaus-Korrespondenz", daß dieser Gesetzentwurf wie üblich den Kammern zur Begutachtung vorgelegt wurde. Die Arbeiterkammer hat den Gesetzentwurf begrüßt, die Handelskammer abgelehnt und die Landwirtschaftskammer um Fristerstreckung für ihr Gutachten ersucht, was auch gewährt wurde. Erst nach Einlangen aller angeforderten Gutachten wird über den Gesetzentwurf weiter verhandelt werden.

- - -